



Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Heinrich-Scheele-Straße 1
23909 Ratzeburg
Telefon: 04541-85707-0
Telefax: 04541-8570750
E-Mail: GLS.Ratzeburg@schule.landsh.de
<http://www.gemeinschaftsschule-rz.lernnetz.de>

Stellungnahme zur Fortführung des Programms „Respekt Coaches“

Ratzeburg, den 23. April 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Schulleiter der GLS spreche ich mich mit Nachdruck für die Fortführung des Programms „Respekt Coach“ an unserer Schule aus.

Die im Rahmen des Programms durchgeführten Projekte sind fest in unserem Schulalltag verankert und leisten einen außerordentlich wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler sowie zu einem respektvollen und gewaltfreien Miteinander. Gerade vor dem Hintergrund zunehmender gesellschaftlicher Spannungen, wachsender Polarisierung, eines rauerer Umgangstons – nicht zuletzt auch in digitalen Räumen – sowie steigender Herausforderungen im Bereich Integration und sozialer Ungleichheit kommt dieser Arbeit eine besondere Bedeutung zu. Schule ist heute mehr denn je ein zentraler Ort, an dem demokratische Werte, Respekt und soziale Kompetenzen aktiv vermittelt und gelebt werden müssen.

Besonders hervorheben möchte ich die Einführung der gewaltfreien Kommunikation in den fünften Klassen, die unseren jüngsten Schülerinnen und Schülern frühzeitig wichtige Werkzeuge für einen konstruktiven Umgang mit Konflikten vermittelt. In einer Zeit, in der Konflikte häufig eskalieren und Dialogfähigkeit zunehmend unter Druck gerät, ist dies ein unverzichtbarer Baustein. Ebenso ist das interkulturelle Lernen in den siebten Klassen ein zentraler Beitrag, um Vorurteilen entgegenzuwirken und ein respektvolles Zusammenleben in einer vielfältigen Gesellschaft zu fördern.

Der erstmals flächendeckend durchgeführte Präventionstag zum Thema Mobbing in den sechsten Klassen hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig gezielte präventive Arbeit ist. Angesichts zunehmender Fälle von (Cyber-)Mobbing und sozialer Ausgrenzung werden Schülerinnen und Schüler sensibilisiert, entwickeln Empathie und lernen, Verantwortung für ihr eigenes Verhalten und das Miteinander zu übernehmen.

Ein weiteres herausragendes Element ist das regelmäßig stattfindende Theaterprojekt „Galaktologisch“, das auf kreative und eindruckliche Weise zentrale Werte wie Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitigen Respekt vermittelt und bei den Lernenden nachhaltig wirkt.



Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Heinrich-Scheele-Straße 1
23909 Ratzeburg
Telefon: 04541-85707-0
Telefax: 04541-8570750
E-Mail: GLS.Ratzeburg@schule.landsh.de
<http://www.gemeinschaftsschule-rz.lernnetz.de>

Gerade in einer Zeit, in der viele Jugendliche mit Unsicherheiten, Zukunftsängsten und gesellschaftlichem Druck konfrontiert sind, schafft ein solches Projekt wichtige Erfahrungsräume.

Von besonderer Bedeutung für unsere Schulgemeinschaft ist zudem das Klassensprechertraining, das in dieser Form eine Besonderheit darstellt und gemeinsam mit der Schulsozialarbeit durchgeführt wird. Es stärkt demokratische Kompetenzen, Verantwortungsbewusstsein und Partizipation – Fähigkeiten, die angesichts sinkender politischer Beteiligung und wachsender Demokratieverdrossenheit bei jungen Menschen von zentraler gesellschaftlicher Relevanz sind.

Darüber hinaus tragen zahlreiche weitere Angebote wie die kontinuierliche Präsenz auf den Schulhöfen, die enge Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit, die Unterstützung von Lehrkräften bei pädagogischen Anliegen sowie Projekte in den Projektwochen, die GLS-Challenge und gemeinschaftsstärkende Aktionen wie Backangebote wesentlich zu einem positiven Schulklima bei. Gerade diese niedrigschwelligen und kontinuierlichen Angebote sind entscheidend, um frühzeitig auf Konflikte zu reagieren und präventiv zu wirken.

Aus schulischer Sicht ist das Programm „Respekt Coach“ daher weit mehr als ein ergänzendes Angebot – es ist ein zentraler Bestandteil unserer präventiven und wertorientierten Bildungsarbeit. Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen – insbesondere im Hinblick auf sozialen Zusammenhalt, demokratische Stabilität und den Umgang mit Vielfalt – ist diese Arbeit unverzichtbar.

Ein Auslaufen des Programms würde nicht nur eine organisatorische Lücke hinterlassen, sondern auch einen spürbaren Verlust an präventiver Wirksamkeit und pädagogischer Qualität bedeuten. Ich plädiere daher ausdrücklich dafür, die Arbeit des „Respekt Coaches“ an unserer Schule auch über das Jahr 2026 hinaus fortzuführen und nachhaltig zu sichern.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Karbowski (Rektor)